

Stadt Elsdorf - Stellenausschreibung -

Die Stadt Elsdorf, ca. 22.000 Einwohnerinnen und Einwohner, liegt im Nordwesten des Rhein-Erft-Kreises und somit mitten in einer der Wachstumsregionen Deutschlands – der Region Köln/Bonn/Aachen. Ins Herz des Rheinlandes – der Millionenstadt Köln – sind es nur wenige Kilometer.

Das Jugendamt der Stadt Elsdorf verfolgt das Ziel, durch den Ausbau präventiver und frühzeitig einsetzender Hilfen, die Familie als zentralen Punkt der Gesellschaft zu stärken und so das soziale Umfeld positiv zu entwickeln.

Zur Verstärkung unserer städtischen Kindertageseinrichtungen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Erzieherinnen/ Erzieher (w/m/d) oder sozialpädagogische Fachkräfte (w/m/d) für das Projekt plusKITA in Voll- oder Teilzeit.

Die Stellen sind in den beiden städtischen Kindertageseinrichtungen Glückspilze (4-gruppige Einrichtung) und Westendpänz (3-gruppige Einrichtung) mit jeweils 19,5 Wochenstunden zu besetzen und können mit einer Vollzeit oder zwei Teilzeitkräften ausgefüllt werden.

plusKITAs sind Kindertageseinrichtungen mit dem Ziel, Bildungsbenachteiligungen nachhaltig abzubauen und so mehr Bildungsgerechtigkeit zu ermöglichen. Wir möchten die Potenziale der Kinder fördern, indem wir uns am Alltag der Familien orientieren und die Lebenswelt der Kinder im pädagogischen Handeln aufgreifen.

Es handelt sich hier um ein Projekt des Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen und richtet sich besonders an Familien mit geringem Einkommen. Als zusätzliche Fachkraft für die plusKITA fungieren Sie als Mittler/in zwischen Kindern, Familien und Team.

Die Stelle ist zunächst befristet bis zum 31.07.2025. Die Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis wird angestrebt.

Ihre Kernaufgaben

- Planung und Organisation der Arbeit unter Vorgabe des plusKITA Förderprogramms laut KiBiz
- Entwicklung von auf die Lebenswelt und das Wohnumfeld der Kinder abgestimmten pädagogischen Konzepten und Handlungsformen zur Stärkung der Bildungschancen
- Aktive Beziehungsgestaltung im Interesse des Kindes mit den Eltern
- Stärkung des pädagogischen Personals durch konkrete Maßnahmen (Regelmäßige Supervision, Schulung und Beratung)

- Pädagogisches Handeln in der Einrichtung auf die Ausgangslage des Kindes - seine Fähigkeiten, Interessen sowie den Förderbedarf abstimmen
- Fachliche Unterstützung der Kollegen
- Planung, Organisation und Umsetzung regelmäßiger Gruppenangebote für Eltern

Ihr Profil

- abgeschlossene Ausbildung als staatlich anerkannte Erzieherin/ staatlich anerkannter Erzieher, staatlich anerkannte Heilpädagogin/ staatlich anerkannter Heilpädagoge oder abgeschlossenes Studium der Sozial- oder Heilpädagogik jeweils mit staatlicher Anerkennung oder sonstiger als sozialpädagogische Fachkraft (m/w/d) gem. § 1 Abs. 1 bis 3 der Vereinbarung zu den Grundsätzen über die Qualifikation und den Personalschlüssel nach § 26 Abs. 3 Nr. 3 des Gesetzes zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz- KiBiz) anerkannter Abschluss
- Identifikation mit dem Träger
- Fundiertes pädagogisches Fachwissen vor allem im Hinblick auf frühkindliche Bildungs- und Entwicklungsprozesse und Möglichkeiten ihrer Förderung und Unterstützung
- Kenntnisse im Bereich Inklusion, der sprachlichen Entwicklung bei Kindern und in der Zusammenarbeit mit Familien
- Offene und wertschätzende Haltung gegenüber allen Kindern und Eltern der Einrichtung
- Vertrautheit mit wahrnehmender Beobachtung und Dokumentation
- Fähigkeit zur partnerschaftlichen Zusammenarbeit im Team
- Bereitschaft zur Fortbildung
- Bereitschaft zu Diensten an Nachmittagen
- Pkw Führerschein und Einsatz eines privaten Pkw

Was Sie erwarten können:

- Leistungsgerechte Vergütung in Abhängigkeit von der Stellenbesetzung nach Entgeltgruppe S 8a TVöD Sozial- und Erziehungsdienst mit den für den öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- Vollzeit oder Teilzeitbeschäftigungsverhältnis mit einem Stundenumfang von 39 bzw. 19,5 Wochenstunden
- Persönliche Entwicklungsmöglichkeiten
- Sehr gute Fortbildungsmöglichkeiten
- Eine vielseitige, interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team
- Einen Träger, der Ihnen Unterstützung für Ihre Arbeit gibt

Chancengleichheit und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sind wichtige Bestandteile der Personalpolitik der Stadt Elsdorf.

Die Stadt Elsdorf fördert die Gleichstellung aller Mitarbeitenden und begrüßt deshalb Bewerbungen von allen Geschlechtern, unabhängig von deren ethnischer, kultureller oder sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für nähere Auskünfte über die zu besetzende Stelle steht die Leiterin der Abteilung Koordination Kindertagebetreuung, Frau Rennefeld, unter der Telefonnummer 02274/709-152 (E-Mail: srennefeld@elsdorf.de) gerne zur Verfügung. Weitere Auskünfte können bei Herrn Schlang, Abteilungsleiter Personal und Organisation, unter der Telefonnummer 02274/709-381 (E-Mail: harald.schlang@elsdorf.de) erfragt werden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum **30.04.2021** mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Ausbildungs-, Prüfungs- und Beschäftigungsnachweise) **bevorzugt elektronisch**, möglichst in einer zusammengefassten pdf-Datei, an: **bewerbung@elsdorf.de** oder in Papierform an den Bürgermeister der Stadt Elsdorf, Fachbereich1 - Personalverwaltung, Gladbacher Str. 111 in 50189 Elsdorf.

Falls Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in Papierform einreichen, senden Sie uns bitte ausschließlich Kopien zu, da keine Rücksendung erfolgt. Eine Abholung ist möglich – andernfalls werden alle Unterlagen nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens vernichtet. Teilen Sie uns bitte außerdem Ihre E-Mail-Adresse und eine Telefonnummer mit, unter der Sie erreichbar sind.

Hinweise zum Datenschutz:

Bitte reichen Sie keine Originaldokumente ein und verzichten auf Bewerbungsmappen, da keine Unterlagen zurückgesandt werden.

Unter Beachtung des Artikels 13 der Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) werden Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens verarbeitet. D.h., dass Ihre Bewerbungsunterlagen den Mitgliedern des Personalrates, der Gleichstellung, der Schwerbehindertenvertretung, den am Auswahlverfahren beteiligten Mitarbeitenden der jeweiligen Fachabteilung – auf dessen zu besetzende Stelle Sie sich beworben haben – und den Mitarbeitenden der Personalabteilung mitgeteilt werden.

Sechs Monate nach Beendigung des Verfahrens werden die Unterlagen unter Berücksichtigung des Datenschutzes vernichtet.

Bewerbungsunterlagen, die per einfacher E-Mail als unverschlüsselte PDF-Datei übersandt werden, sind auf dem elektronischen Postweg gegen unbefugte Kenntnisnahme oder Veränderung nicht geschützt.